



Pressemitteilung Nr. 1

vom 4. Mai 2023

Gelungener Auftakt: Drei Siege für die deutschen Para-Reiterinnen

(pbb) Gleich dreimal ertönte am Donnerstag, dem ersten Tag des 59. Mannheimer Maimarkt-Reitturnieres, bei den Siegerehrungen der fünf Prüfungen der Para-Equestrians – präsentiert von Lotto Baden-Württemberg – die deutsche Nationalhymne. Jeweils einmal erklang die Hymne Singapurs und das „Stars-Sprangled Banner“ der USA.

Zunächst gewann in Grade III um den Preis der Firma Roeckl Melanie Wienand (Osnabrück) auf dem zehnjährigen Hannoveraner Wallach Lemony's Loverboy und holte 71.222 Prozent, hier belegte Steffen Zeibig (Arnsdorf) im Sattel von Patamon, einem ebenfalls zehn Jahre alten Trakehner Wallach, den dritten Platz (69.278). Im Preis der Stiftung Deutscher Pferdesport in Grade II setzten sich Heidemarie Dresing (Rheda-Wiedenbrück) und der elfjährige Oldenburger Rappwallach Horse24 Dooloop mit 72.816 Prozent souverän durch. Dritte wurde Julia Porzelt (Prein am Chiemsee) mit Bruno, einem elf Jahre alten Oldenburger Wallach (70.000).

Regine Mispelkamp (Geldern) siegte im Preis von Ulrich Merkel, Mannheim, in Grade V auf ihrem zehn Jahre alten Hannoveraner Wallach Zenario und kam auf 69.402 Prozent. Außerdem belegte sie mit Highlander Delight's, einem elf-jährigen KWPN-Wallach, mit 65.513 Prozent noch den fünften Platz. Gemma Rose Jen Foo (Singapur) sicherte sich den Preis der Stiftung Deutscher Pferdesport des Grade I und erhielt mit dem Hannoveraner Banestro vom internationalen Richterkollegium 74.514 Prozent. In dieser Prüfung wurde Martina Benzinger (Remda-Teichel) im Sattel ihrer schon 17 Jahre alten Stute Nautika Dritte (71.667).

Zum Abschluss triumphierte im Preis der Denkwerkstatt für Manager, Mannheim, in Grade IV die Amerikanerin Kate Shoemaker, die auf ihrer im Rheinland gezogenen Stute Quiana 75.556 Prozentpunkte sammelte und damit haushoch vor der Konkurrenz lag.

Details zu den Ergebnissen aller Prüfungen über <https://www.maimarkt-turnier.de/sport/>

